

JAHRESBERICHT 1980/81

Die letzte Generalversammlung - nach Statuten im September 1980 fällig - fand am 17. Februar 1981 im Hotel Löwen statt. Sie wurde infolge Demissionen von Vorstandsmitgliedern zum unerwarteten Amtsantritt für mehrere Vereinsmitglieder. Doch darüber berichtete bereits das Protokoll der letzten Generalversammlung.

Ich möchte sofort auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres eingehen:

1. Innerschweizer Gruppenmeisterschaft:

Nachdem wir mehrere Jahre nicht mehr in den Wettstreit in der Kategorie B eingegriffen haben, wurde unseren zwei Mannschaften wenig Kredit gewährt. So stand z.B. im Innerschweizer Schachmagazin zu lesen, dass sich die mehrjährige "B-Abstinenz" negativ bemerkbar machen würde.

Das Schlussergebnis der 1. Gruppe (mit Omlin Walter, Peter, Ruedi und Rohrer Hansjörg) war der überraschende 2. Rang. Auch die 2. Gruppe (mit Bucher Karl, Risi Werner, Pocorevc Josef und Grossen Kurt) hielt sich gut, mit einem einzigen Sieg mehr wäre der dritte Rang erreicht worden.

Gruppe Sachseln I: (B3)

1. Cham	6	10/16½
2. Sachseln	6	8/11½
3. Emmenbrücke 1	6	7/14½
4. Luzern 1	6	4/13
5. Zug 1	6	4/11½
6. Sins	6	4/10
7. Baar	6	2/7

Gruppe Sachseln II: (B4)

1. Malters	7	11/18
2. Ennetbürgen	7	10/14½
3. Stanserhorn	7	9/16
4. Kriens	7	8/14½
5. Sachseln 2	7	7/15
6. Tribschen 3	7	6/12½
7. Reussbühl	7	3/10½
8. Luzern 3	7	2/11

Es fällt auf, dass Sachseln II mehr Brettpunkte erreichte, als das zweitplazierte Ennetbürgen!

2. Winterturnier Schachklub Sachseln:

An der internen Ausmarchung war Omlin Peter nicht zu bremsen. Ohne eine einzige Niederlage beendete er diese Meisterschaft. Einzig zwei Mal vermochte man ihm je einen halben Punkt abzutrotzen. Herzliche Gratulation an Peter, welcher zur Zeit in Genf weilt.

Die weiteren Ränge zeigen folgendes Bild:

1.	Omlin Peter	10
2.	Bucher Karl	7½
3.	Omlin Ruedi	7
4.a)	Rohrer Hansjörg	6½
	b) Risi Werner	6½
6.	Friedli Peter	6

7.a) von Wyl Hanspeter	5½
b) Grossen Kurt	5½
9. Pocorevc Josef	5
10. Stich Ludvik	3½
11. Pachmann Rudolf	3
12. Donzollaz Michel	0

Nicht zu Ende gespielt haben Rohrer Ernst (Krankheit) und Omlin Walter.

Zum Schluss sei mir die Bemerkung erlaubt, dass erstaunlich hart gekämpft wurde. Das Winterturnier erfreut sich tatsächlich grösster Beliebtheit.

3. Unterwaldner-Meisterschaft in Stansstad:

Am 23. April 1981 wurde zur traditionellen Unterwaldner-Meisterschaft gestartet. Unser Klub war mit 4 Spielern in der "A-Klasse" und mit 7 Spielern im "B" vertreten.

Erfreuliche Resultate stellten sich dieses Jahr ein: In der "A-Gruppe" - gespielt wurden 5 Runden nach Schweizer-System - erreichten Pocorevc Josef und Risi Werner die Ränge 7 und 8, Friedli Peter und Omlin Walter belegten die Plätze 14 und 15.

Ganz böß zugeschlagen wurde jedoch von den Sachslern in der Gruppe "B". Die Rangliste zeigte folgendes schöne Bild:

1. Bucher Karl	4½/15½
2. Omlin Ruedi	4½/14½
3. Rohrer Hansjörg	4 /16
4. Grossen Kurt	4 /15½
7. Pachmann Rudolf	3½/14½
9. von Wyl Hanspeter	3 /15

Insgesamt waren 32 "B"-Spieler am Start. Hoffentlich schneiden wir nächstes Jahr im Unterwaldner-Cup ähnlich erfolgreich ab.

4. Waldstätte-Cup:

Neun kleine Negerlein ... meldeten sich am beliebten Waldstätte-Cup an, leider dauerte er aber für die meisten nur eine Runde. Friedli Peter, von Wyl Hanspeter, Pocorevc Josef und Omlin Ruedi waren auch in der zweiten Runde mit von der Partie.

Als letzter Mohikaner war Friedli Peter für die Rettung der Vereinsehre besorgt: Er erreichte die 3. Runde, welche ihm aber ebenfalls zum Verhängnis wurde. Nur mit viel Pech - Peter stellte in gewonnener Stellung ohne Not einen Turm ein - scheiterte er an Borter Werner von Malters.

5. Forderungstableau:

Um die flaue Sommerzeit in schachlicher Hinsicht interessanter zu gestalten, wurde im Vorstand nach neuen Möglichkeiten gesucht. Dabei wurde das Forderungstableau aus der Taufe gehoben, die Idee stammt von unserem Spielleiter Hansjörg Rohrer. Dank gebührt auch Ruedi Omlin, welcher dem Schachklub das eigentliche Tableau vermachte.

So entspann sich über die Sommermonate eine "halbernste" Wettkampfatmosphäre, welche wir nicht mehr missen möchten. Im nächsten Jahr werden wir diejenigen Mitglieder, welche sich praktisch nie zeigen, an den Schluss der Rangliste setzen, damit nicht das Fordern für einige Spieler verwehrt wird, weil der Geforderte und Voranliegende einfach nicht erscheinen. Eingewintert wurde die Forderungsmeisterschaft mit Beginn der Wintervereinsmeisterschaft mit folgendem Stand:

1. Bucher Karl
2. Risi Werner
3. Omlin Walter
4. von Wyl Hanspeter
5. Grossen Kurt
6. Stich Ludvik
7. Rohrer Hansjörg
8. Friedli Peter
9. Durrer André
10. Omlin Ruedi
11. Pocorevc Josef
12. Pachmann Rudolf
13. Lustenberger Viktor
14. Odermatt Karl

6. Therwil

Am 24. Oktober 1981 reisten wir - auf Einladung der Therwiler - zum bereits traditionellen Freundschaftstreffen nach Basel. Hart und erfolgreich wurde gekämpft, konnten wir doch auch dieses Mal mit 7:4 Punkten gewinnen.

Anschliessend führten wir in einer heimeligen Wald-Blockhütte Speis und Trank ihrer Bestimmung zu. Wir freuen uns bereits heute wieder auf die Revanche gegen die Therwiler im nächsten Jahr in Sachseln. Einige Unentwegte hatten jedoch diesmal einige Mühe, in Basel ein Nachtquartier zu finden. Kurzerhand wurde im Auto übernachtet. Ob's auch recht bequem war?

7. Verschiedenes

- Vorerst möchte ich an unser Klubmitglied Ernst Rohrer denken. Er ist dieses Jahr sehr schwer erkrankt, befindet sich jetzt aber doch auf dem Weg zur Besserung. Gerne hoffen wir, ihn auch bald wieder in unserem Kreis zu sehen.

- Dieses Jahr nahm eine Mannschaft unseres Vereins am Innerschweizer Schachtag teil. Weil Werner Risi der Equipe im Falle von Niederlagen am laufenden Band einen "Wursthock" bei sich zu Hause in Aussicht stellte, dachten natürlich alle Teilnehmer nur noch an die Fleischwaren. Nun, es kam dann so, wie es musste: Werni musste die Würste zum Troste auf-tischen!
- Vom Fussballturnier kann dieses Jahr nicht berichtet werden, weil dieses leider nicht angemeldet, bzw. mangels angeblichem Interesse abgesagt wurde für den Schachklub. Schade, das Interesse war grösser, als von Ferne wohl angenommen werden durfte. Das nächste Jahr jedenfalls wird die Anmeldung dem Verein rechtzeitig vorgelegt und diskutiert werden.
- Für die kommende Zeit haben wir uns auch zum Ziel gesetzt, Sachseln etwas "ins Gespräch" zu bringen. Wir denken dabei natürlich an eine Erweiterung des Vereins, an neue Mitglieder. Zu diesem Zwecke wurde wiederum ein Schachkurs für Lehrer abgehalten, bzw. wird zur Zeit noch abgehalten. Wir denken auch an Jugendförderung und werden auch in dieser Hinsicht bescheidene Anstrengungen unternehmen. Auch die Presse soll unseren Verein den Schachfreunden, welche in keinem Verein ihrem Hobby frönen, in Erinnerung rufen.
- Am 3. November, also am letzten Dienstag, starteten wir nun mit dem dies-jährigen Winterturnier des Schachklubs Sachseln. Dabei sind auch neue Mit-glieder, welche ich bei dieser Gelegenheit vorstellen und gleichzeitig willkommen heissen möchte: Durrer André, Lustenberger Viktor, Enz Werner und seit einer Woche auch Fons Gasse^r. Wir konnten feststellen, wie stark die neuen Mitglieder bereits an den Brettern wirken und uns das Fürchten beibringen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und Freude bei unserem Schach-sport.

Kurt Grossen, Präsident